

Gültig ab 2026.HS

Modulbeschreibung: Struktur der Sprache 1 FS FRA		
Modulkürzel	I.BA.MK.SRSP1-FS-FRA.26HS	
ECTS Credits	3	
Unterrichts- und Prüfungssprache	Französisch	
Studiengang und Vertiefungsrichtung	Mehrsprachige Kommunikation	
Modulverantwortung	Morgan Kavanagh	
Modulverantwortung Stellvertretung	Davide Garassino	
Modulkategorie	Modultyp Pflichtmodul	Studienabschnitt Assessment
Verknüpfung zu anderen Modulen	Modulgruppe beinhaltet folgende Module I.BA.MK.SKK1-FS-FRA.26HS / Sprach- & Kulturkompetenz 1 FS FRA I.BA.MK.SKK2-FS-FRA.26HS / Sprach- & Kulturkompetenz 2 FS FRA I.BA.MK.SRSP1-FS-FRA.26HS / Struktur der Sprache 1 FS FRA I.BA.MK.SRSP2-FS-FRA.26HS / Struktur der Sprache 2 FS FRA	
Bestehensbedingungen	gewichtete Noten der Modulgruppe ≥ 4.00 , keine Einzelnote < 2.50	

Kursbeschreibung: Struktur der Sprache 1 FS FRA	
Modulkürzel	I.BA.MK.SRSP1-FS-FRA.26HS.K
ECTS Credits	0
Unterrichts- und Prüfungssprache	Französisch
Modulverantwortung	Morgan Kavanagh
Modulverantwortung Stellvertretung	Davide Garassino
Beschreibung des Moduls	Verschiedene Dozierende können aus einer Liste von Lerninhaltheimen auswählen, je nach Sprache und Sprachniveau. Mindestens drei und höchstens fünf Themen sollen abgedeckt werden pro Gruppe über die zwei Semester. Einige Gruppen können den Fokus stärker auf Lerninhalt 4 legen. Die Gewichtung der Lernziele liegt bei den Lehrkräften. Lerninhalte: 1. Morphologische Analyse: Den Aufbau komplexer Wörter analysieren (Stämme, Präfixe, Suffixe, Zirkumfixe). Flexion vs. Derivation. 2. Syntaktische Analyse: Satzstrukturen erkennen und mehrschichtige, rekursive Strukturen beschreiben. Satzhierarchien visualisieren. Algorithmisches Denken und Hypothesentests. 3. Semantische Analyse: Lexikalische und kompositionelle Semantik; Pragmatik und Kontext. 4. Sprachniveauverbesserung: Gezielte Übungen, Anwendung erlernter Strukturprinzipien, Reflexion über sprachliche Entwicklung.
Lernziele des Moduls	Haltung • Die Studierenden erkennen die Bedeutung und den Nutzen der Analyse von Sprachstrukturen. • Sie verstehen, dass analytisches Denken übertragbar ist und andere Kompetenzen fördert (z. B. Problemlösung, Computational Thinking, wissenschaftliche Arbeitsprozesse). Wissen • Sie kennen verschiedene Methoden zur Analyse von Sprache und wissen um deren praktische Anwendungen (z. B. Morphologie und Syntax für Leichte Sprache; strukturelle und textuelle Kompetenzen für Textproduktion und Übersetzung). Können • Sprache in analysierbare Einheiten zerlegen. • Muster erkennen und in mehrschichtige, rekursive Strukturen einordnen. • Algorithmisches, schrittweises Denken zur Problemlösung entwickeln. • Hypothesen aufstellen und testen mit Hilfe u. a. von Corpora. • Ressourcen reflektiert und kompetent nutzen. • Analytische Methoden anwenden, um Sprache auf ihre Angemessenheit in bestimmten Kommunikationssituationen prüfen (z. B. Nominalstil und Prämodifikation -> formell; stilistische Vielfalt inkl. Metaphern -> subjektiv). • KI-Ausgaben kritisch bewerten, indem sprachliche Merkmale erkannt und ihre Funktionen beschrieben werden. • KI steuern mit sprachanalytischen Prompts. • Sprachbewusstsein entwickeln, um eigene Sprachkompetenz zu stärken.
Bestehensbedingungen	Note $\geq$ 4.0

Kursbeschreibung: Struktur der Sprache 1 FS FRA

Leistungsbeurteilung	Modulendprüfung	Bewertung	Dauer (Min.)	Gewichtung	Sozialform	Szenario/Format
	Schriftliche Prüfung digital	Note	90	100.00%	Einzelarbeit	Closed-Book OHNE zusätzliche Ressourcen
Präsenzverpflichtung im Kontaktstudium	Keine					
Unterrichtsgliederung		Kontaktstudium	Begleitetes Studium	Autonomes Selbststudium		
	Unterricht	18 h	-			
	Total 90	18 h	0 h	72 h		